

Evangelische Bergkirchengemeinde Wiesbaden

**Gottesdienst am 14.3.2021
zum Sonntag Lätare**



Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt,
bleibt es allein;
wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Joh 12,24)

Henry Eccles: aus der Sonate in g Adagio - Kontrabass und Flügel

Begrüßung

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt,
bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Joh 12,24)

Lied: Korn, das in die Erde (EG 98)

1 Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt, / Keim, der aus dem Acker in
den Morgen dringt – / Liebe lebt auf, die längst erstorben schien: / Liebe
wächst wie Weizen, / und ihr Halm ist grün.

2 Über Gottes Liebe brach die Welt den Stab, / wälzte ihren Felsen vor
der Liebe Grab. / Jesus ist tot. Wie sollte er noch fliehn? / Liebe wächst
wie Weizen, / und ihr Halm ist grün.

3 Im Gestein verloren Gottes Samenkorn, / unser Herz gefangen in
Gestrüpp und Dorn – / hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien: / Liebe
wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

Votum

An unterschiedlichen Orten sind wir, aber doch zusammen im Namen
Gottes. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Aus Psalm 84

Wie lieblich sind deine Wohnungen, HERR Zebaoth!

Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des HERRN;
mein Leib und Seele freuen sich
in dem lebendigen Gott.

Der Vogel hat ein Haus gefunden
und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen –
deine Altäre, HERR Zebaoth,
mein König und mein Gott.

Wohl denen, die in deinem Hause wohnen;
die loben dich immerdar.

Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten
und von Herzen dir nachwandeln!

Wenn sie durchs dürre Tal ziehen, wird es ihnen zum Quellgrund,
und Frühregen hüllt es in Segen.

Sie gehen von einer Kraft zur andern
und schauen den wahren Gott in Zion.

HERR, Gott Zebaoth, höre mein Gebet;
Denn Gott der HERR ist Sonne und Schild;
der HERR gibt Gnade und Ehre.

Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.
Wohl dem Menschen, der sich auf Gott verlässt!
Ehr sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet

Evangelium: Die Ankündigung der Verherrlichung (Joh 12,20-24) Es waren aber einige Griechen unter denen, die heraufgekommen waren, um anzubeten auf dem Fest. Die traten zu Philippus, der aus Betsaida in Galiläa war, und baten ihn und sprachen: Herr, wir wollen Jesus sehen. Philippus kommt und sagt es Andreas, und Andreas und Philippus sagen's Jesus. Jesus aber antwortete ihnen und sprach: Die Stunde ist gekommen, dass der Menschensohn verherrlicht werde. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Glaubensbekenntnis (EG 804)

Lied: Jesu, meine Freude (EG 396,1+6)

1 Jesu, meine Freude, / meines Herzens Weide, / Jesu, meine Zier.
Ach, wie lang, ach lange / ist dem Herzen bange, / und verlangt nach dir!
Gottes Lamm, mein Bräutigam,
außer dir soll mir auf Erden / nichts sonst Liebers werden.
6 Weicht, ihr Trauergeister, / denn mein Freudenmeister, / Jesus, tritt
herein. / Denen, die Gott lieben / muss auch ihr Betrüben / lauter Sonne
sein. / Duld ich schon hier Spott und Hohn,
dennoch bleibst du auch im Leide, / Jesu meine Freude.

Predigt zum Evangelium von Pfarrer Helmut Peters

Lied: In dir ist Freude in allem Leide (EG 398)

1 In dir ist Freude in allem Leide, o du süßer Jesu Christ!
Durch dich wir haben himmlische Gaben, du der wahre Heiland bist;
hilfest von Schanden, rettest von Banden.
Wer dir vertrauet, hat wohl gebauet, / wird ewig bleiben. Halleluja
Zu deiner Güte steht unser G'müte, / an dir wir kleben im Tod und Leben;
nichts kann uns scheiden. Halleluja

2 Wenn wir dich haben, kann uns nicht schaden / Teufel, Welt, Sünd oder Tod. / Du hast's in Händen, kannst alles wenden, / wie nur heißen mag die Not.

Drum wir dich ehren, dein Lob vermehren / mit hellem Schalle, freuen uns alle / zu dieser Stunde. Halleluja

Wir jubilieren und triumphieren / lieben und loben dein Macht dort droben / mit Herz und Munde. Halleluja

Gebet - Vaterunser

Lied: Herr, wir bitten, komm und segne uns (EG 590,1+3)

Kehrvers

Herr, wir bitten: Komm und segne uns; / lege auf uns deinen Frieden.
Segnend halte Hände über uns. / Rühr uns an mit deiner Kraft.

Strophen

1. In die Nacht der Welt hast du uns gestellt, / deine Freude auszubreiten.
In der Traurigkeit, mitten in dem Leid, / lass uns deine Boten sein.

3. In das Leid der Welt hast du uns gestellt, / deine Liebe zu bezeugen.
Lass uns Gutes tun und nicht eher ruhn, / bis wir dich im Lichte sehn.

Segen

Gott segne Dich und behüte Dich! Gott lasse sein Angesicht leuchten über Dir und sei Dir gnädig! Gott erhebe sein Angesicht auf Dich und schenke Dir seinen Frieden! Amen

Henry Eccles: aus der Sonate in g Allegro – Kontrabass und Flügel

Wir danken für die Musik im Gottesdienst!

Johann Warzecha, Kontrabass

Karin Fill, Sopran

Elsa Scheuring, Alt

Guido Lützeler, Tenor

Jan-Philipp Jahnke, Bass

Kantor Christian Pfeifer